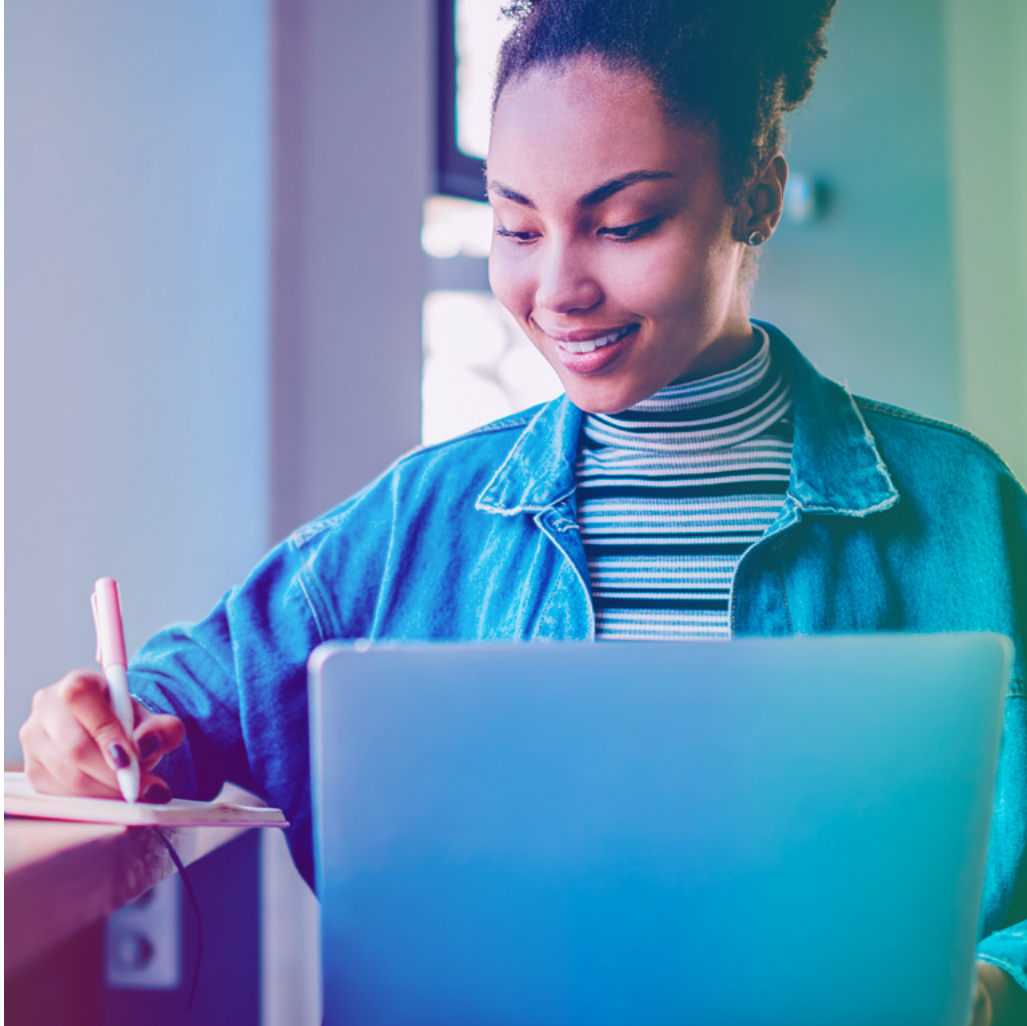




LERNERLEBNIS E-LEARNING

Vorteile und Eigenschaften
guter E-Learning-Kurse für den
öffentlichen Dienst



SUMMARY

Veränderungen im Zuge der Digitalisierung sind auch im Bereich der Weiterbildung zu spüren. E-Learning erfreut sich immer größerer Beliebtheit – und das zu Recht. Denn es hat seine ganz eigenen Vorteile verglichen mit klassischen Präsenzformaten. Bei der Planung der Weiterbildungsstrategie Ihrer Organisation sollte es darum nicht vernachlässigt werden. Was ein E-Learning genau ist, welche Vorteile es bietet und was ein gutes E-Learning ausmacht, erfahren Sie in unserem Leitfaden.



WAS GENAU BEDEUTET E-LEARNING?

Der Begriff E-Learning scheint auf den ersten Blick eindeutig, doch hinterfragt man einmal, was eigentlich unter E-Learning fällt, wird das Ganze schon komplexer. E-Learning meint zunächst einmal alle Formen des elektronisch unterstützten Lernens. Das kann ein Online-Seminar mit einem Referenten sein oder ein Online-Kurs, der sich z.B. auf interaktive Lernvideos stützt.

Auch im Bereich E-Learning gibt es Präsenzformate analog zu Weiterbildungen im klassischen Sinne. Hier treffen sich die Teilnehmenden allerdings virtuell und nicht vor Ort. Dennoch ist die Weiterbildung an die Präsenz der Teilnehmenden gebunden, da sie zu einer festen Zeit stattfindet. Ein Austausch ist über einen Audio-Chat oder Videochat möglich. Anders ist es bei E-Learnings, die z.B. mit Lern-Apps durchgeführt werden. Hier lernen die Teilnehmenden selbstständig sowie zeit- und ortsunabhängig.

Blended Learning als eine Form des E-Learnings ist eine Mischung aus Präsenzveranstaltung (vor Ort oder digital) und virtuellen Lerneinheiten, die die Lernenden selbstständig durchführen. Das bietet den Mehrwert, dass Lernende einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin haben, sollten Verständnisprobleme auftreten. Blended Learning vereint somit die Vorteile von Präsenzlernen und selbstständig durchgeführten Online-Lerneinheiten.



WELCHE VORTEILE BIETET E-LEARNING?

E-Learning bringt folgende Vorteile mit sich:

Ortunabhängigkeit



Ob am heimischen Schreibtisch, im Büro, am Laptop oder dem Tablet – E-Learning ist an keinen Ort gebunden. Solange eine Internetverbindung vorhanden ist, lässt sich ein E-Learning nahezu von überall aus durchführen. Das bringt eine Zeit- und Kostenersparnis mit sich, denn lange Reisen, um Weiterbildungsangebote wahrzunehmen, entfallen dadurch.

Zeitliche Unabhängigkeit



Es gibt einige Formen des E-Learnings, die zeitlich unabhängig durchgeführt werden können. Das sorgt für hohe Flexibilität für die Lernenden und dafür, dass sie sich Wissen zu einem Zeitpunkt aneignen, in dem sie es wirklich benötigen. Virtuelle Lernformen wie Online-Seminare stellen eine Ausnahme dar. Hier treffen sich die Teilnehmenden zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem virtuellen Raum.

Individuelle Lernkontrolle



Bei E-Learning ist es möglich, zwischen den einzelnen Lerneinheiten Kontrollen z. B. in Form eines Quiz einzubauen. So ist sichergestellt, dass die nötigen Inhalte verstanden wurden, bevor weiteres Wissen darauf aufgebaut wird. Auch ein genereller Abschlusstest nach dem E-Learning hilft den Lernenden zu erkennen, ob bzw. wo sie noch Lücken haben.

Selbstständigkeit



Die Teilnahme an E-Learnings fördert eigenständiges Lernen. Jeder Teilnehmende ist selbst dafür verantwortlich, sich die nötigen Inhalte des E-Learning anzueignen. Das unterstützt diszipliniertes und selbstorganisiertes Lernen und Arbeiten.

Eigenes Lerntempo



Nicht jede oder jeder Lernende hat dasselbe Lerntempo. Manche lernen schneller, andere brauchen etwas länger, um die Informationen aufzunehmen. In einem E-Learning können Lernende ihr Tempo selbst bestimmen.

Lernformate für jeden Lerntyp:



Nicht nur haben Lernende ein unterschiedliches Lerntempo, auch der Lerntyp unterscheidet sich. So gibt es Menschen, die Lerninhalte besser visuell oder auditiv aufnehmen oder Menschen, die die Lerninhalte schneller verinnerlichen, wenn sie sie gleich an praktischen Beispielen umsetzen können. E-Learnings bilden Lerninhalte für die unterschiedlichen Lerntypen ab, sodass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich das passende E-Learning selbst aussuchen können und so effektiver lernen.

WAS MACHT EINEN GUTEN ANBIETER VON E-LEARNINGS AUS?

Bei der Auswahl Ihres Anbieters sollten sie auf folgende Punkte achten:

#1 Methodisch-didaktische Vielfalt

Um Lernenden die Möglichkeit zu geben, sich in unterschiedlichen Lernszenarien zu erproben, sollten die Kurse in Abhängigkeit von Zielsetzung und gewünschter Qualifikationstiefe nach unterschiedlichen methodisch-didaktischen Lernszenarien konzipiert sein. Verschiedene Lerntypen werden durch unterschiedliche didaktische Vorgehensweisen angesprochen. Auch Kurse, die als adaptive Lernformen aufgebaut sind, und damit eine individuelle Kursstruktur auf Basis des Vorwissens der Lernenden beinhalten, generieren einen hohen Mehrwert.

#2 Thematische Vielfalt

Achten Sie bei der Auswahl des Anbieters darauf, dass das Kursportfolio so aufgebaut ist, dass Sie es in der Breite Ihrer Organisation einsetzen können.

Themen für Führungskräfte, angehende Führungskräfte sowie Kurse zur Steigerung der persönlich-sozialen Kompetenz sollten abgedeckt sein, ebenso das Thema Compliance zur rechtlichen Absicherungen Ihrer Mitarbeitenden (z. B. in Sachen Datensicherheit). Nicht fehlen sollten außerdem Inhalte im immer wichtiger werdenden Bereich Digitalisierung und Transformation sowie Kurse zu Personalmanagementthemen.

#3 Hoher Lerntransfer

Ins Tun kommen – so lautet das Stichwort. Denn nur, wenn ein E-Learning auch darauf ausgerichtet ist, das vermittelte Wissen in die Anwendung zu bringen, wird das Potenzial sinnvoll ausgeschöpft. Kurse, die Hilfsmittel an die Hand geben wie z. B. interaktive Download-Formate mit konkreten Handlungsvorschlägen, tragen zu einem höheren Lerntransfer bei.

#4 Aktualität durch Lernenden-Feedback

Kurse, die eine Feedbackfunktion haben, bieten den Vorteil, dass der Anbieter bei negativem Feedback der Lernenden nachbessert und den Kurs überarbeitet oder durch einen neuen ersetzt. Damit wird eine hohe Qualität der Kurse gewährleistet.

#5 Einfache Bedienbarkeit

Die E-Learning-Kurse sollten eine einfach zu bedienende Oberfläche haben und selbsterklärend sein. Das hilft nicht nur Lernenden, die nicht so firm in Sachen Computertechnik sind, sich schnell und einfach zurechtzufinden. Zudem senkt es die Hemmschwelle, sich auf das Format einzulassen.

#6 Kundenservice

Achten Sie bei der Auswahl des Anbieters auch auf den Kundenservice. Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem Kundenservice in Kontakt zu treten? Gibt es eine Einführung in das System? Gute E-Learning-Anbieter unterstützen Organisationen zudem dabei, neue Lernformen und damit auch die nötige Software zu implementieren.



WIE LASSEN SICH E-LEARNINGS IN DIE ORGANISATION INTEGRIEREN?

Eine schnelle und einfache Möglichkeit, um Mitarbeitenden den Zugang zu E-Learnings zu erleichtern, bietet z.B. das Haufe managed Lern-Management-System (mLMS). Es lässt sich leicht und innerhalb kürzester Zeit in die bestehende IT-Infrastruktur implementieren, bietet ein Kurs- und Teilnehmermanagement und benötigt dank automatisierter Prozesse nur wenig personelle Ressourcen. Individuelle Lerninhalte, die Möglichkeit der Einbindung externer Lernressourcen sowie ein integriertes Bildungscontrolling, das für den nötigen Überblick über die einzelnen Lernstände der Mitarbeitenden sorgt, runden das Gesamtpaket ab.

DIE ARBEIT AN DER ZUKUNFT HAT BEI UNS GESCHICHTE.

Sie möchten wissen, was die Zukunft bringt? Dann haben wir gute Nachrichten für Sie. Zukunftsforscher gehen von einer Geling-Garantie in der Evolution aus – wenn große Ideen weitergedacht und bestehende Techniken in die Zukunft verlängert werden.

Es geht also darum, Gedankenblitze festzuhalten und in die richtigen Bahnen zu lenken. Dass das funktioniert, beweisen wir seit über 80 Jahren. Mit unseren Software-, Beratungs- oder Weiterbildungslösungen. Komplexes wurde immer leichter gemacht. Und manches erledigt sich bereits von alleine. Davon profitieren Unternehmen jeder Größe und Couleur. Doch Erfolgsgeschichte schreiben Sie auch als unsere Partner:in oder unsere Mitarbeiter:in.

366 Mio.

Jahresumsatz der
Haufe Group

2.000

Mitarbeiter:innen
weltweit

Alle Dax 30

Unternehmen setzen auf
unsere Expertise

150.000

jährliche Seminar-
teilnehmer bei der
Haufe Akademie

545.000

Arbeitszeugnisse werden
jährlich im Haufe Zeugnis
Manager erstellt

NPS: 75,6

Kundenzufriedenheit
der Steuersoftware
smartsteuer

95,3 %

Lexware Software
Marktanteil nach
Umsatz laut GfK

HIER FINDEN WERTVOLLE LEITBILDER DEN PASSENDEN RAHMEN.

Was zeichnet eine Familie aus? Ihr Zusammenhalt, ihre Werte und Traditionen, aber sicherlich auch ihre Pläne und Visionen. Das zeigt sich auch in der Geschäftswelt. Die Haufe Group ist ein Familienunternehmen im besten Sinne. Kein reiner Lieferant, sondern echter Partner. Mit dem Gefühl einer Verantwortung für dauerhaft erfolgreiche Beziehungen.

Wie in jeder Familie sind Stabilität und Sicherheit wichtige Faktoren – doch stets verbunden mit dem Blick nach vorne. Neue Geschäftsfelder, neue Charaktere, neue Herausforderungen sind gerne willkommen. Denn in der Vielfalt fühlen wir uns zuhause. Die Haufe Group ist ein Familienunternehmen und beweist doch Größe – im Umgang mit Menschen und Projekten.

EINE FESTE KONSTANTE IST DER WILLE, DIE DINGE ZU VERÄNDERN.

Wir wollen uns nicht verändern, wir müssen uns verändern. Denn Veränderung ist die Basis des Fortschritts. Und der Fortschritt sollte an jedem einzelnen Arbeitsplatz stattfinden. Die Zukunft liegt dabei in dezentralen und agilen Lösungen bis in die kleinste Einheit.

Manchmal gilt es, Stellschrauben zu justieren, manchmal muss das ganz große Rad gedreht werden. Märkte verändern sich und Unternehmen müssen ihr Geschäft daran anpassen. Um das zu ermöglichen, liefert die Haufe Group neue oder weiterführende Technologien.

Warum das ausgerechnet ein Unternehmen am Rande des Schwarzwaldes kann? Von den vielen Traditionen hier ist das Erfinden von Dingen eine der größten. Daher zählt diese Region auch zu den innovativsten innerhalb der Europäischen Union. Und daran dürfte sich auch zukünftig nicht viel ändern.